



Feuer zur Sonnenwende

Moorenweis – Nach drei Jahren Pause hat am 23. Juni in Moorenweis wieder die Sommwendfeier des TSV Moorenweis stattgefunden. Donnerstag in der Früh entschieden die Verantwortlichen dass die Sommwendfeier trotz der nicht optimalen Wettervorhersage stattfinden wird – und sie wurden belohnt. Bis auf ein paar Tropfen Regen blieb das Wetter trocken. Der TSV konnte eine große Menge an Zuschauern willkommen heißen. Los ging es mit einem Umzug um den Sportplatz mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle Moorenweis. Der Zug wurde durch die Fahnenabordnung angeführt. Anschließend haben zwölf Gruppen der Turnabteilung das Publikum wieder mit abwechslungsreichen Aufführungen unterhalten. Die Geräte hierfür transportierte man bereits am Nachmittag mit mehreren Autos und Hängern von der Mehrzweckhalle zur TSV-Halle. Bei Einbruch der Dämmerung wurde mit Fackeln das Sommwendfeier entzündet. Zu späterer Stunde wurde die legendäre Moorenweiser Bar eröffnet. „Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen, welche zum Gelingen der Sommwendfeier beigetragen haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr“, so der TSV.

TSV Moorenweis

Kicken mit Kimmich

Grün-Weiß-Inklusionsmannschaft zu Besuch bei FC-Bayern-Star

Gröbenzell – Auf dem Gelände des FC Bayern lud Joshua Kimmich sieben Mannschaften aus Kindern mit und ohne Handicap zum „Glaub an dich Cup“ ein. Der Weltstar nahm sich mehr als einen halben Tag Zeit für die Kids, nahm die Siegerehrung vor und kickte eifrig mit den Kindern.

Die Rangliste des U-16-Turniers war, wie bei Inklusionsturnieren üblich, Nebensache. Die Grün-Weiß-Gröbenzell als jüngstes Team des Turniers schlug sich wacker und wurden sechster von sieben. Ein asperger-autistischer zehnjähriger Gröbenzeller schwärmte im Anschluss, „dass er einen Torschuss gegen Kimmich versenkt hat“. Bei der Fragerunde bewies Kimmich große Geduld. Ein beeinträchtigtes Mädchen fragte, ob Joshua schon einmal ein Tor geschossen habe. Kimmich antwortete: „Zu wenige. Aber vielleicht kannst du mir ja nachher sagen, wie man mehr schießt.“ Letztlich



Stellten viele Fragen: Joshua Kimmich nahm sich Zeit für die Kinder der Inklusionsmannschaft.

Foto: Grün-Weiß Gröbenzell

waren „alle Mannschaftsmitglieder so unendlich stolz, dass sie dabei waren“, sagt Trainer Tobias Lill. Co-Trainerin Elke Lill ergänzt: „Das war ein großartiges Erlebnis für die Kinder.“ Kimmich habe eine „enorme soziale Kompetenz im Umgang mit Kindern mit und ohne Behinderung gezeigt.“

Die Inklusionsmannschaft wurde im vergangenen Früh-

jahr gegründet. Alle Kinder sind derzeit unter zwölf Jahre alt; mitmachen können auch ältere Kinder. Rund die Hälfte der Buben und Mädchen des Inklusionsteams von Grün-Weiß hat eine Beeinträchtigung

Aktuell sucht das Team weitere Trainer. Interessierte können sich unter der Nummer 0176 23211870 an Tobias Lill wenden.

red

- ANZEIGE -



Plötzlich Pflegefall

Wenn es ernst wird: So sorgen Sie für den Pflegefall vor

Manchmal kann es ganz schnell gehen: Ein Sturz, ein Unfall – schon wird ein Angehöriger zum Pflegefall.

Und jetzt? „Sorgen Sie vor!“, schreibt die aktuelle Ausgabe

des Apothekenmagazins „Senioren Ratgeber“.

Das Wichtigste: Kein Tabu aus dem Thema machen. Heike Hambsch, Pflegeberaterin im Pflegestützpunkt Bad Dürkheim, hat einen Tipp für Älte-

re: „Schaffen Sie einen schönen Rahmen für ein Gespräch mit Ihren Angehörigen, laden Sie sie zu sich zum Essen ein, sagen Sie vorab, dass Sie über Ihre Zukunft reden wollen.“ Viele glauben, dass der

Ehepartner im Fall der Fälle automatisch alles entscheiden darf. Doch das stimmt nicht. Die Vertrauensperson braucht die nötigen Vollmachten. Neben der Patientenverfügung ist auch eine Vorsorgevollmacht wichtig.

Es lohnt sich auch, frühzeitig zu prüfen, ob die Immobilie altersgerecht ist. Wenn eine Renovierung ansteht, etwa ein neues Bad, kann man das gleich barrierefrei gestalten.

Angehörige wissen oft gar nicht, was sie beim Pflegen alles beachten müssen und haben daher Anspruch auf kostenlose Pflegekurse. Infos zu den Anbietern gibt es bei der Pflegekasse oder beim Pflegestützpunkt. In Akutsituatio-

nen können alle Arbeitnehmer ohne Vorankündigung bis zu zehn Tage unbezahlten Urlaub nehmen. Trotzdem ist es nicht immer einfach für pflegende Angehörige, Hilfe zu bekommen: „Oft findet man überhaupt keinen Anbieter, denn die Pflegedienste finden kein Personal. Dann müssen die pflegenden Angehörigen die Versorgung selbst stemmen“, sagt Edeltraut Hütte-Schmitz, geschäftsführender Vorstand von „wir pflegen“ e. V., einer Interessenvertretung pflegender Angehöriger.

Und: Pflege ist teuer! Seniorinnen und Senioren mit niedriger Rente haben Anspruch auf ergänzende Sozialleistungen wie „Grundsicherung“ oder „Hilfe zur Pflege“.

Senioren Ratgeber

Umbau der Wanne zur Dusche

**SENIORENGERECHT
IN EINEM TAG**

Wannenaustausch

Martin Knop · Tel. 08233/7799836

www.wanne-zur-dusche.com

Ausstellungsbesichtigung nach Terminabsprache!